

Sieben Verletzte durch Frontalzusammenstoß auf der Lünener Straße

Ein 18-jähriger aus Nordkirchen fuhr am Samstag gegen 19.45 Uhr mit seinem BMW die Lünener Straße in Fahrtrichtung Kamen. An der Einmündung Goekenheide wollte er nach links abbiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden BMW eines 31-jährigen aus Ennigerloh.

Es kam zum Frontalzusammenstoß, wobei der 18-jährige, seine 17-jährige Beifahrerin und ein 20-jähriger Beifahrer, alle aus Nordkirchen, leicht verletzt wurden. Auch der 31-jährige, seine 52-jährige Beifahrerin aus Lünen, seine 31-jährige Beifahrerin und deren 7-jähriger Sohn wurden leicht verletzt. An beiden BMW entstand Totalschaden im Wert von 30000 Euro.





Kreuzung

Landwehrstraße/Werner Straße: Sieben Verletzte nach Verkehrsunfall mit Flucht

Am Samstag fuhr um 16.45 Uhr ein 76-jähriger Kamener mit seinem Opel die Landwehrstraße in Fahrtrichtung Osten. An der Kreuzung Werner Str./Landwehrstr. fuhr er, aus noch ungeklärten Gründen, ungebremst auf einen vor der Rotlicht zeigenden Ampel stehenden Ford einer 29-jährigen aus Hamm auf.

Trotz eines massiven Frontschadens bog er dann nach rechts auf die Werner Str. ab, wo er im Bereich Heinrichstraße durch Zeugen aufgehalten werden konnte. Der 76-jährige und sein 56-jähriger Beifahrer aus Kamen wurden leicht verletzt. Die 29-jährige, ihr 36-jähriger Beifahrer und die drei Kinder im Alter von 3, 11 und 10 Jahren (alle aus Hamm) wurden ebenfalls leicht verletzt.

Es entstand Sachschaden von ca. 4500 Euro. Der Führerschein

des 76-jährigen wurde sichergestellt.



Schnüchel
MODE & MEHR in Bergkamen
Karl-Heinz-Walter-Schnüchel-GmbH & Co., Pilsenerstraße 15, 59192 Bergkamen
Kostenloses Parken Anfahrt über Straße, Zwiethausen

Mo- Fr:
9:00 - 19:00
Sa.:
9:00 - 16:00
geöffnet



REWE
NORDBERG
DEIN MARKT

PRÄSIDENTENSTR. 41
59192 BERGKAMEN

Mo-Sa 7:00 - 20:00UHR
IMMER FRISCH FÜR SIE DA



STARKE PARTNER AM NORDBERG

REWE
NORDBERG
DEIN MARKT

&

Schnüchel
MODE & MEHR in Bergkamen

P KOSTENLOS PARKEN

Unfallflucht: Vectra auf der

Albert-Einstein-Straße beschädigt

Am Freitagnachmittag stellte gegen 13.30 Uhr eine 37-jährige Bergkamenerin ihren Opel Vectra in der Albert-Einstein-Straße Höhe Hausnummer. 2 zum Parken ab. Als sie gegen 21.00 Uhr zu ihrem Opel zurückkehrte, stellte sie einen Schaden an ihrem vorderen linken Kotflügel und der Stoßstange fest.

Der Unfallverursacher hatte sich offensichtlich entfernt, ohne sich um den Schaden in Höhe von ca. 2000 Euro zu kümmern. Sachdienliche Hinweise an die Polizei kamen unter 02307-9210.





Einbruch in Reihenhaus auf der Lette: Bargeld gestohlen

Am Freitagnachmittag drangen zwischen 15.00 und 20.00 Uhr bisher unbekannte Täter durch die Terrassentür in ein Reihenhaus in der Straße Auf der Lette ein.

Nach Durchsuchen der Räume konnten die Täter mit Bargeld unerkant entkommen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei kamen unter 02307-9210.





Betrunken gegen Werbetafel geprallt: Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall auf der Lünener Straße

Am frühen Samstagmorgen fuhr gegen 1.00 Uhr befuhr ein 33-jähriger Bergkamener mit seinem Skoda die Lünener Straße in Richtung Bergkamen. An der Einmündung Im Sundern verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab.

Dort kollidierte er mit einer Werbetafel. Dadurch wurden er

und sein 32-jähriger Beifahrer aus Bergkamen leicht verletzt. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Da sein Skoda nicht mehr fahrbereit war, wurde er abgeschleppt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 3500 Euro.

STARKE PARTNER AM NORDBERG

REWE
NORDBERG
DEIN MARKT

&

Schnückerl
MODE & MEHR in Bergkamen

P KOSTENLOS PARKEN

Schnückerl
MODE & MEHR in Bergkamen

Karl-Bruns-Warten, Schnückerl GmbH & Co., Pilsenerstraße 15, 59192 Bergkamen
Kostenloses Parken Anfahrt über Straße, Zwihausen

Mo- Fr:
9:00 - 19:00

Sa.:
9:00 - 16:00
geöffnet

REWE
NORDBERG
DEIN MARKT

PRÄSIDENTENSTR. 41
59192 BERGKAMEN

Mo-Sa 7:00 - 20:00UHR
IMMER FRISCH FÜR SIE DA



Wieder ein schwerer Unfall am Stauende auf der A1

Auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen kam es am Freitagmorgen um 7.20 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall.

Ein 35-jähriger Autotransporter-Fahrer aus Polen übersah in Höhe des Autobahnkreuzes Dortmund-Unna ein Stauende und fuhr auf den anhaltenden Klein-Lkw eines 63-jährigen aus Dortmund auf. Der Klein-Lkw rutschte auf den Seitenstreifen und kam dort circa 500 Meter weiter zum Stehen. Der Autotransporter kollidierte mit seiner Restgeschwindigkeit noch mit einem stehenden Lkw eines 55-Jährigen aus Herford.

Der 63-Jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Der 35-Jährige und der 55-Jährige wurden leicht verletzt.

Die A 1 war an der Unfallstelle ca. eine halbe Stunde komplett gesperrt. Anschließend lief der Verkehr über eine bzw. zwei Fahrspuren, bis der Einsatz gegen 12.30 Uhr beendet war. Es kam zu erheblichen Verkehrsstörungen mit Stau über zehn Kilometer Länge.

48-jähriger Rollerfahrer durch Unfall auf dem Westenhellweg schwer verletzt

Am Donnerstag ist ein 48-jähriger Rollerfahrer bei einem Verkehrsunfall auf dem Westenhellweg in Heil schwer verletzt

worden.

Ein 51-jähriger Opel Fahrer aus Waltrop fuhr auf der Jahnstraße und wollte über die Kreuzung Westenhellweg in die Dorfstraße fahren. Dabei übersah er den 48-jährigen Rollerfahrer aus Bergkamen, der auf dem Westenhellweg in Richtung Lünen fuhr. Im Baustellenbereich fuhr er in die rechte Fahrzeugseite und wurde dabei über den Pkw geschleudert.

Durch die Besetzung eines RTW und eines Rettungshubschraubers wurde der Verletzte zunächst erstversorgt und dann mit dem RTW ins Krankenhaus gebracht. Der geschätzte Sachschaden liegt bei etwa 3500 Euro.





Abschlussmeldung: Drei Schwerverletzte durch den Unfall am Donnerstagmorgen auf der A1

Wie bereits berichtet gab es am Donnerstagmorgen gegen 11.20 Uhr auf der A1 in Richtung Köln im Ausgang des Kamener Kreuzes ein Auffahrunfall. Dabei erlitten drei Menschen schwere Verletzungen – darunter ein fünfjähriges Kind.

Nach ersten Erkenntnissen staute sich zur Unfallzeit der Verkehr auf der A 1 in Richtung Köln. Verkehrsbedingt bremste ein 67-jähriger Lkw-Fahrer aus Mühlhausen-Ehingen sein Fahrzeug ab. Als er nach eigenen Angaben wieder beschleunigen wollte, vernahm er einen lauten Knall, beim Blick in den Spiegel sah er Trümmerteile umherfliegen.

Der Citroen einer 29-jährigen Frau aus Ibbenbüren war auf das Heck des Sattelauftriegers geschleudert worden, nachdem ein 27-jähriger Fahrer eines Kleintransporters aus Polen das Stauende

offenbar übersehen hatte.

Die Frau und ihr 5-jähriger Sohn sowie der polnische Fahrer erlitten schwere Verletzungen und wurden mit Rettungswagen in Krankenhäuser transportiert. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Für die Dauer der Unfallaufnahme blieb die A 1 in Richtung Köln zunächst einspurig befahrbar, zwischenzeitlich war die Richtungsfahrbahn komplett gesperrt. Ein Rettungshubschrauber landete an der Unfallstelle. Es bildete sich schnell ein langer Rückstau, der auf mehrere Kilometer anwuchs.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 35.000 Euro.

Polizei untersagt die Weiterfahrt: Gleich neun Fahrzeuge mussten stehen bleiben!

Die Polizei hat am Mittwoch im Rahmen einer Schwerpunktkontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs gleich neun Fahrzeugen die Weiterfahrt untersagt!



Die Kontrolle fand im Zeitraum von 8-14 Uhr auf dem Parkplatz Kolberg, an der A 2 bei Bönen in Fahrtrichtung Hannover statt. Das was die Polizei und die Bezirksregierung Arnsberg dann an Verstößen entdeckten, erschreckt alleine beim Lesen. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn....

Von arktischen Temperaturen ließen sich die Polizeibeamten und die Mitarbeiter der Bezirksregierung Arnsberg heute nicht abschrecken: Unermüdlich kontrollierten sie Lkw und Busse. Neun Fahrzeugführer mussten sich eine Alternative zur Weiterfahrt überlegen, ihre Fahrzeuge durften in diesen Zuständen nicht mehr weiterrollen.

Hier einige Beispiele:

Ein Sattelzug mit Auflieger eines 45-jährigen deutschen Fahrers, war mit acht sogenannten BigBags auf Paletten beladen. Nach vorne und hinten fehlte die Ladungssicherung und Rutschmatten, so dass sie Ladung von 9,6 Tonnen bei einer Notbremsung mit Sicherheit verrutscht wäre. Der Auflieger verfügte über keinerlei Zurrpunkte und war ungeeignet für den Transport auf Paletten. Die Beamten schrieben Ordnungswidrigkeitenanzeigen (Owi) und untersagten die Weiterfahrt

Ein Lkw (3,5 Tonnen) eines 52-jährigen deutschen Fahrzeugführers brachte auf der Waage ein Gewicht von über 5t zustande. Deutlich zu schwer um weiterfahren zu dürfen. Auch hier erfolgte eine Owi und Untersagung der Weiterfahrt.

Bei einem rumänischen Sattelzug eines 48-jährigen rumänischen Fahrers war das ABS am Auflieger defekt. Bei einer Notbremsung wäre der Auflieger nicht mehr zu kontrollieren gewesen: Owi und Untersagung der Weiterfahrt.

Ein besonderes Erlebnis hatten die Polizeibeamten mit einem Fernbus: Der Streifenwagen musste dem Bus zunächst ausweichen, da der Busfahrer den Wagen übersehen hatte und beinahe durch einen Fehler beim Fahrstreifenwechsel gerammt hätte. Der 61-jährige Deutsche, weitere Fahrer und das Unternehmen müssen jetzt mit diversen Anzeigen rechnen: Im digitalen Kontrollgerät fanden die Polizeibeamten eine fremde Fahrerkarte. In sieben Fällen wurde der Bus sogar ohne Fahrerkarte gefahren.

Doch damit nicht genug: Die Ladung eines polnischen Sattelzuges, mit einem 41-jährigen polnischen Fahrzeugführer, war absolut unzureichend gesichert. Schwerer Metallschrott lag teilweise völlig ungesichert auf der Ladefläche. Bei einer Gefahrenbremsung wäre sie durch die Gegend und vermutlich auf die Fahrbahn oder in den Verkehr auf der Autobahn geschleudert. Nach Einschätzung der Bezirksregierung besteht der Verdacht eines ungenehmigten, internationalen Abfalltransportes. Ergo auch hier: Strafanzeige und Untersagung der Weiterfahrt, bis eine Ladungssicherung erfolgt ist und eine Genehmigung durch das Bundesumweltamt vorliegt.

Insgesamt überprüfte die Polizei 69 Personen und 56 Fahrzeuge. Es wurden folgende Maßnahmen getroffen: 38 Owi-Anzeigen, 10 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld, 1 Strafanzeige, 4 Sicherheitsleistungen und 9 Untersagungen der Weiterfahrt.

Auffahrunfall mit mehreren Verletzten im Kamener Kreuz

Mehrere Verletzte fordert am Mittwoch gegen 11.20 Uhr ein Auffahrunfall im Kamener Kreuz auf der A1 in Richtung Köln.

Nach bisherigem Erkenntnisstand sind an dem Verkehrsunfall drei Fahrzeuge beteiligt. Mehrere Personen wurden verletzt, zum Teil schwer. Ein Rettungshubschrauber ist vor Ort gelandet.

Mittlerweile konnte der linke Fahrstreifen in Richtung Köln wieder freigegeben werden. Es ist jedoch weiter mit erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten auf den Verkehrswarnfunk zu achten und wenn möglich, die Unfallstelle großräumig zu umfahren.





Unbekannte stehlen Werkzeugmaschinen aus Transporter

Am Mittwochabend haben Unbekannte zwischen 20.15 und 22.00 Uhr die hintere Tür bei einem weißen VW Transporter aufgebrochen.

Das Fahrzeug stand in der Eichendorffstraße in der Einfahrt eines Hauses. Aus dem Wagen wurden mehrere Werkzeugmaschinen gestohlen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

REWE
NÖRDBERG
DEIN MARKT

PRÄSIDENTENSTR. 41
59192 BERGKAMEN

Mo-Sa 7:00 - 20:00UHR
IMMER FRISCH FÜR SIE DA



Schnüchel

MODE & MEHR in Bergkamen

Karl-Paas-Wallen-Schnüchel GmbH & Co., Präzisionsstraße 43, 59192 Bergkamen
Kostenloses Parken Anfahrt über Straße: Zwihausen

Mo- Fr:
9:00 - 19:00
Sa.:
9:00 - 16:00
geöffnet

STARKE PARTNER AM NORDBERG

REWE
NÖRDBERG
DEIN MARKT

&

Schnüchel
MODE & MEHR in Bergkamen

P KOSTENLOS PARKEN